



# HESSISCHER LANDTAG

22. 02. 2024

WVA

## Dringlicher Berichts Antrag

### Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

#### Auswirkungen der Kürzungen der Investitionsmittel der Deutschen Bahn in Hessen

Die Deutsche Bahn (DB) hat angekündigt, ihre durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum Klima- und Transformationsfonds geringeren Finanzmittel auf die Bestandssanierung zu konzentrieren. Wenn die Mittel für Neubauvorhaben fehlen, hat das Auswirkungen auf die Mobilität der Hessinnen und Hessen, die Wirtschaft, nicht nur in unserem Bundesland und durch die ausbleibende Verlagerung von Personen- und Güterverkehren auf die Schiene, sondern auch auf die hessischen Klimaziele.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Vorhaben in Hessen sind, neben der „Kurve Kassel“, unmittelbar von den fehlenden Investitionsmitteln betroffen?
2. Welche weiteren Bahnausbauprojekte in Hessen sind mittelbar gefährdet, wie beispielsweise die Schnellfahrstrecke Frankfurt-Mannheim und Gelnhausen-Fulda?
3. Welche Bahnprojekte Hessens, wie z. B. der Fernbahntunnel Frankfurt, können nach wie vor finanziert werden?
4. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Nordmainische S-Bahn“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
5. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „S 6 Bad Vilbel-Friedberg“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
6. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Wallauer Spange“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
7. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Mannheim-Frankfurt“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
8. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Fernbahntunnel Frankfurt“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
9. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Hanau-Gelnhausen“ und „Gelnhausen-Fulda“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
10. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Fulda-Gerstungen“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
11. In welchem Planungs-/Genehmigungsstand ist das Projekt „Kurve Kassel“ und mit welchen Kosten rechnet die Bahn derzeit?
12. Welche Auswirkungen hat die potentielle Streichung der von der Landesregierung in den Antworten auf die Fragen 1 bis 3 identifizierten Projekte auf den Nahverkehr im Rhein-Main-Gebiet, dem sie ja Entlastung bringen sollten?
13. Welche Auswirkungen hat die potentielle Streichung der von der Landesregierung in den Antworten auf die Fragen 1 bis 3 identifizierten Projekte auf die Zukunftsfähigkeit des Fernverkehrs in Hessen?

14. Wenn Mittel der Deutschen Bahn nicht fließen, können auch keine Mittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz abgerufen werden: Welche Projekte in Hessen mit Mischfinanzierung, wie beispielsweise die Wallauer Spange, sind gefährdet?
15. Hat die Landesregierung nach Bekanntwerden der gefährdeten hessischen Projekte Kontakt zum Bundesverkehrsministerium, zum Bundesfinanzministerium und zur DB aufgenommen und interveniert?
  - a) Wenn ja: In welcher Weise und mit welchem Ergebnis?
  - b) Wenn nein: Warum nicht?
16. Wie gedenkt die Landesregierung die im Koalitionsvertrag festgehaltene „Erhöhung des Umweltverbundes bis 2030“ zu erreichen, wenn wichtige hessische Bahnprojekte perspektivisch nicht umgesetzt werden?
17. In der Diskussion um die Bahnfinanzierung der Zukunft steht das Modell Österreichs (langfristige Rahmenplanung für eine kontinuierlich planbare Schieneninfrastrukturfinanzierung). Wie beurteilt die Landesregierung diese Pläne?
18. Welche Auswirkungen auf die hessische Wirtschaft erwartet die Landesregierung, wenn sich die DB auf die Bestandssanierung konzentriert?
19. Welche Auswirkungen auf den Personenverkehr in Hessen erwartet die Landesregierung, wenn sich die DB auf die Bestandssanierung konzentriert?
20. Welche Auswirkungen auf die hessischen Klimaziele im Verkehr (Sektorziel) erwartet die Landesregierung?

Wiesbaden, 22. Februar 2024

Die Parlamentarische Geschäftsführerin:  
**Miriam Dahlke**